

AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE WILDAU

Redaktionsschluss: 02.09.2008
Verantwortlich: Herr Schliemann

17. Jahrgang 2008
Ausgabe vom 10.09.2008

Inhaltsverzeichnis amtlicher Teil:

Am 02.09.2008 wurden durch die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse gefasst	1	Bekanntmachung	2
Bekanntmachung des Fundbüros	1	Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen	3
Aufruf zur Unterstützung des Herbstumwelttages in der Gemeinde Wildau, den 11.10.2008, von 9 bis 12 Uhr	2	Festsetzung von "Städtischen Kernbereichen" in der Gemeinde Wildau zur Realisierung von großflächigen Einzelhandel	3
		Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Wahl der Gemeindevertretung am 28.09.2008	6
		Einwohnerstatistik	7

AMTLICHER TEIL ■ AMTLICHER TEIL ■ AMTLICHER TEIL ■ AMTLICHER TEIL

Am 02.09.08 wurden durch die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse gefasst:

- G 43/563/08** Beschluss über die Festsetzung von „Städtischen Kernbereichen“ in der Gemeinde Wildau
- G 43/564/08** Bebauungsplan "Schwermaschinenbau-Gelände" Beschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes - Aufstellungs-, Billigungs- und Offenlegungsbeschluss -
- I 43/565/08** 2. Übersicht über bewilligte überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2008 - Zeitraum 06.06.2008-19.08.2008
- G 43/571/08** Baumaßnahme Ergänzungsbau Kita am Markt - Bereitstellung von zusätzlichen Finanzierungsmitteln
- G 43/562/08** Verkauf Grundstück Chausseestraße
- G 43/566/08** Verkauf Grundstück Kleingewerbegebiet
- G 43/574/08** Verkauf einer unvermessenen Teilfläche im ehem. SMB-Gelände (Halle 88)
- G 43/575/08** Grundstücksübernahme- und Vermarktungsvertrag Gewerbepark Änderung Beschluss-Nr. G39/508/08

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit bekannt gemacht.

Wildau, den 03.09.2008
Dr. Uwe Malich
Bürgermeister

Bekanntmachungen des Fundbüros / Stand 27. August 2008

- 1.) Bei der **A 10-Center-Info** sind bis einschließlich 25.08.08 folgende Fundsachen aufbewahrt worden:
An Einkaufsstüten: 5 von 'H+M', je 2 von 'Drosopa' und 'New Yorker', je 1 von 'Dän.Bettenlager', 'Orsay' und 'Douglas', div. Schmuck (z.B. 1 goldenes Armband), 6 Brillen (davon eine im Etui), 2 Sonnenbrillen, 1 Rucksack 'Spongebob', 1 braune Sweatjacke, 2 Herren-Armbanduhren, 5 Schlüsselbunde (mit Kfz-Schl. und weiteren Schlüsseln), 1 Paar neue Kinderturnschuhe (Gr.

34), 1 neue rote Lackleder-Geldbörse ohne Inhalt, 1 grün/silberfarbener Kinder-Miniplayer, 1 beigefarbene Damen-Übergangsjacke, 1 Plüschhund und 1 Teddy.

2.) Am 01.08.08 wurde am Wasserspiel/Marktplatz Wildau ein schwarzes Vodafone-Handy gefunden und später hier abgegeben.

3.) Im Kino 'Cinestar' sind bis zum 16.07.08 (Tag der Abholung) folgende Sachen liegengelassen:
2 Geldbörsen, 4 Basecaps, 1 schwarze Kapuzenjacke (Gr. XS), je 1 roter und blauer Regenschirm, 1 silberfarbene Halskette, 1 Fingerring mit bunten Steinchen, 2 Sonnenbrillen, 1 weitere Brille mit Etui, 1 schwarzes T-Shirt (Gr. S), 1 Tüte von 'New Yorker', EM-Fanartikel sowie ein blau/grauer Rucksack (mit grauer Kapuzenjacke).

4.) In einem Waldstück an der Wildbahn wurde am Wochenende 16./17.08.08 ein durchnässter rot/schwarzer Rucksack mit Stiften und Handy gefunden und später hier abgegeben.

5.) An Fahrradfunden sind uns im vergangenen Zeitraum folgende 3 bekannt gegeben worden:
ein **schwarz/weinrot geprenkeltes 26'er Damenfahrrad** "Nevada" (Fund vom 11.07.08, hinter dem Getränkemarkt in der Chausseestr., zus. mit einem rot/schwarzen Rucksack, darin eine Regenjacke), ein **dkl.-blaues 28'er Damen-'Citybike'** (07.08.08, an der K.-Marx-Str. 119) und ein **sibergrau/schwarzes 26'er Alu-Rad 'X-Tech'** (07.08.08, am „Rondell“/Blumenkorso).

Hinweise:

- a) **Verzichtet der Finder auf das Recht zum Erwerb der jeweiligen Fundsache, so geht dieses auf die Gemeinde des Fundortes über. Für das Herausgabeverlangen der o.g. Fundsachen an rechtmäßige Eigentümer (Empfangsberechtigte) wird als letzte Frist der 10. März 2009 gesetzt. Anschließend unterliegen sie der freien Verwertung durch die Gemeinde Wildau. Sie können verkauft oder gespendet werden.**
- b) **Verkauft werden jeweils am Mo., Die. und Do. (Woche vom 13. bis 16. Oktober 2008 (zu den jeweiligen Sprechzeiten) Fundsachen, die bis 11.04.08 hier abgegeben bzw. bekannt gegeben worden sind. Sprechzeiten sind: Mo., Die. und Do. 09:00-12:00 sowie Die. 14:00-18:00 und Do. 14:00-17:00 Uhr.**
- c) **Verlustanzeigen können auch per E-Mail an die Gemeinde Wildau gerichtet werden; bitte an ordnungsverwaltung @wildau.de. Die Verlustsache soll dabei möglichst genau beschrieben werden (wenn bekannt, einschließlich Verlustdatum und -ort).**

Bitte notieren Sie dabei auch Ihren Namen, die Postanschrift und Telefonnummer.

Ähnlich kann bei *Fundsachen* verfahren werden (Ausnahme: bei *Fundtieren* ist außerhalb der Dienstzeiten zunächst die ordnungsbehördliche Bereitschaft über die Leitstelle Lausitz in Cottbus, Tel.: 0335-6320 zu informieren).

Bei vermuteten *Verlusten in den Bussen der Linien 737 oder 738* wenden Sie sich bitte an die RVS Mittenwalde (Tel.: 033764-873-0).

Fundstellen der Bahn und S-Bahn sind über Tel.: 0900 199 05 99 erreichbar.

Eine Bitte noch an alle Wildauer: Heben Sie doch Schlüsselbunde einfach auf und geben deren Fund hier bitte schnell bekannt. Die Verlustrate ist sehr hoch; neben persönlichen Dokumenten werden aber gerade Schlüsselfunde leider zu selten gemeldet.

Nachfragen zu den genannten Fundsachen bitte an die Ordnungsverwaltung der Gemeinde Wildau, Karl-Marx-Str. 36 / Zi. 30 (Tel.: 50 54 58) richten.

i.A. Starke
Ordnungsverwaltung

Aufruf zur Unterstützung des Herbstumwelttages in der Gemeinde Wildau am Samstag, den 11. Oktober 2008, in der Zeit von 09 bis 12 Uhr

Liebe Wildauer Bürgerinnen und Bürger,
verehrte Gewerbetreibende,

seit mehreren Jahren werden in der Gemeinde Wildau regelmäßig im Frühling und im Herbst Umwelttage durchgeführt. Diese Umwelttage dienen dazu, Wald- und Naturflächen von Unrat zu befreien.

Durch die fleißige Arbeit vieler Schülerinnen und Schüler der Ludwig-Witthöft-Oberschule und der Grundschule, die Unterstützung ihrer Lehrer und Eltern sowie durch die vorbildliche Beteiligung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger waren alle bisherigen Umwelttage sehr erfolgreich und erwiesen sich als wichtige Beiträge zur Säuberung der Umwelt.

Alle bisherigen Aktionen haben gezeigt, dass die Umweltsünder leider nicht weniger werden und eine Weiterführung dieser bewährten Umwelttage unverzichtbar ist, um die Naturflächen in der Gemeinde Wildau weiterhin sauber zu halten.

Damit auch der Herbstumwelttag 2008 ein gutes Ergebnis erzielt, rufe ich auch in diesem Jahr erneut alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich am

Herbstumwelttag am 11.10.2008, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr

zu beteiligen und möglichst zahlreich an den unten genannten Treffpunkten zu erscheinen.

Die in Wildau ansässigen Unternehmen rufe ich auf, die Außenbereiche an ihren Unternehmensstandorten möglichst auch an diesem Tag (bzw. in zeitlicher Nähe zum geplanten Umwelttag) ebenfalls einem gründlichen "Herbstputz" zu unterziehen.

Für die umweltbewusste Unterstützung bedanke ich mich im Voraus bei allen fleißigen Helfern!

Dr. Uwe Malich
Bürgermeister

Informationen zur Durchführung des Umwelttages am 11.10.2008:

1. Waldgebiete und Naturflächen, die gesäubert werden sollen

- 1.1. Grünbereich hinter der Sport- und Schwimmhalle in der Jahnstraße sowie beim Schluchtweg
- 1.2. Kurpark und Pulverberge/Bereich Regenwasserrückhaltebecken, Wildbahn, Röthegrund II
- 1.3. Hasenwäldchen, Freiheitstraße/Ecke Fliederweg
- 1.4. Waldbereiche am Friedhof, Miersdorfer Straße
- 1.5. Lauseberge, Bereich um den Tonteich, zwischen Kirche und Autobahn

2. Treffpunkte an den o.g. Bereichen

- 2.1. Parkplatz vor der Schwimmhalle
- 2.2. Eingang zum Kurpark an der Birkenallee
und Wildbahn, Zugang zu den Regenwasserrückhaltebecken, an der Hundetoilette
- 2.3. Fliederweg, Höhe Hasenwäldchen/Einfahrt in das Wohngebiet Hückelhovener Ring
- 2.4. Haupteingang Friedhof
- 2.5. Weg an der Autobahn, am Ende der Fichtestraße, Eingang zum Naturschutzgebiet

3. Was soll eingesammelt werden?

- Flaschen und Dosen
- Papier und Textilien
- Plast- und Kunststoffabfälle
- Schrott und Gummiabfälle

Durch den Bauhof der Gemeinde Wildau wird sämtlicher Abfall unmittelbar nach Beendigung der Sammelaktion von den verschiedenen Einsatzgebieten abtransportiert.

Bitte beachten!

Vorsicht bei scharfen, spitzen und unbekanntem Stoffen! Schrott und Gummiabfälle (z.B. Reifen und Schläuche) bitte von dem restlichen Unrat getrennt sammeln und ablegen.

Bitte sorgen Sie selbst für festes Schuhwerk, entsprechende Kleidung und nach Möglichkeit auch für Schutzhandschuhe und Müllsäcke. Fehlende Schutzhandschuhe und Müllsäcke werden an den jeweiligen Treffpunkten zur Verfügung gestellt.

Ihre Ordnungsverwaltung

Bekanntmachung

Beschluss der Jagdgenossenschaft „Wildau / Zeuthen“

Die Jagdgenossenschaft Wildau / Zeuthen hat auf der Genossenschaftsversammlung am 01.08.2008 folgende Beschlüsse über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung gefasst:

„Der Reinertrag der Jahre 2000 bis 2007 wird nicht ausgezahlt. Aus dem nicht ausgezahlten Reinertrag der Jahre 2000 bis 2007 werden 50 % der Kosten der Jagdgenossenschaftsversammlungen vom 23.05.2008 sowie 01.08.2008 beglichen.“

Jeder Jagdgenosse, der diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er nicht binnen einem Monat nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstandes geltend gemacht wird.

Der Jagdvorsteher
Fritz Hellwig
Wildau, 01.08.2008

Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen bekannt:

Wildau am 08.10. - 09.10.2008, 7:00 - 18:00 Uhr

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmearmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).

Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte - werktags von 06.45 Uhr bis 15.30 Uhr - an den Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen, Maxim-Gorki-Straße 1, 15732 Eichwalde, Telefon: 030/ 67 58 134

- an den Produktionsbereich Trink- und Abwasser Königs Wusterhausen, Köpenicker Straße 25, 15711 Königs Wusterhausen, Telefon: 03375/2568-0

Die Festsetzung von „Städtischen Kernbereichen“ in der Gemeinde Wildau zur Realisierung von großflächigen Einzelhandel

Entsprechend dem neuen Landesentwicklungsplanes Berlin-Brandenburg (LEP B-B) sollen großflächige Einzelhandelseinrichtungen mit zentrenrelevanten Sortimenten (bzw. Einzelhandel mit überörtlichem Einzugsbereich) nur auf Standorten in Städtischen Kernbereichen entwickelt werden. Städtische Kernbereiche sind gewachsene zentrale Lagen im Siedlungsbereich, die in enger räumlicher Nachbarschaft Funktionen wie z.B. Einzelhandel, Verwaltung, Kultur, Dienstleistung konzentrieren, sowie im Einzelfall die Versorgungszentren großer Wohngebiete, wenn diese eine über die Nahversorgung hinausgehende Funktion haben.

Durch die Bindung des großflächigen Einzelhandels an die Städtischen Kernbereiche soll die Versorgung der Bevölkerung in diesem Bereich gesichert werden. Die vorhandene Infrastruktur, die gute fußläufige Erreichbarkeit sowie die ÖPNV-Anbindung sollen genutzt werden. Somit sollen neben dem täglichen Bedarf auch der gehobene und längerfristige Bedarf in den Städtischen Kernbe-

reichen gesichert werden. Mit der Ausweisung der Städtischen Kernbereiche soll die verbrauchernahe Versorgung durch Einzelhandels- und Dienstleistungseinrichtungen für die Innenstadt sowie für angrenzende Wohngebiete gesichert und gestärkt werden.

Wildau ist geprägt durch eine polyzentrische Stadtstruktur. Neben der „Neuen Mitte“ um den Bahnhofplatz und entlang der Karl-Marx-Straße hat das „Obere Wildau“ als großes Wohngebiet mit dem „Wildau Center“ eine wichtige Funktion als Ortszentrum. Aus diesem Grund sollen für das Gemeindegebiet Wildau zwei Städtische Kernbereiche ausgewiesen werden.

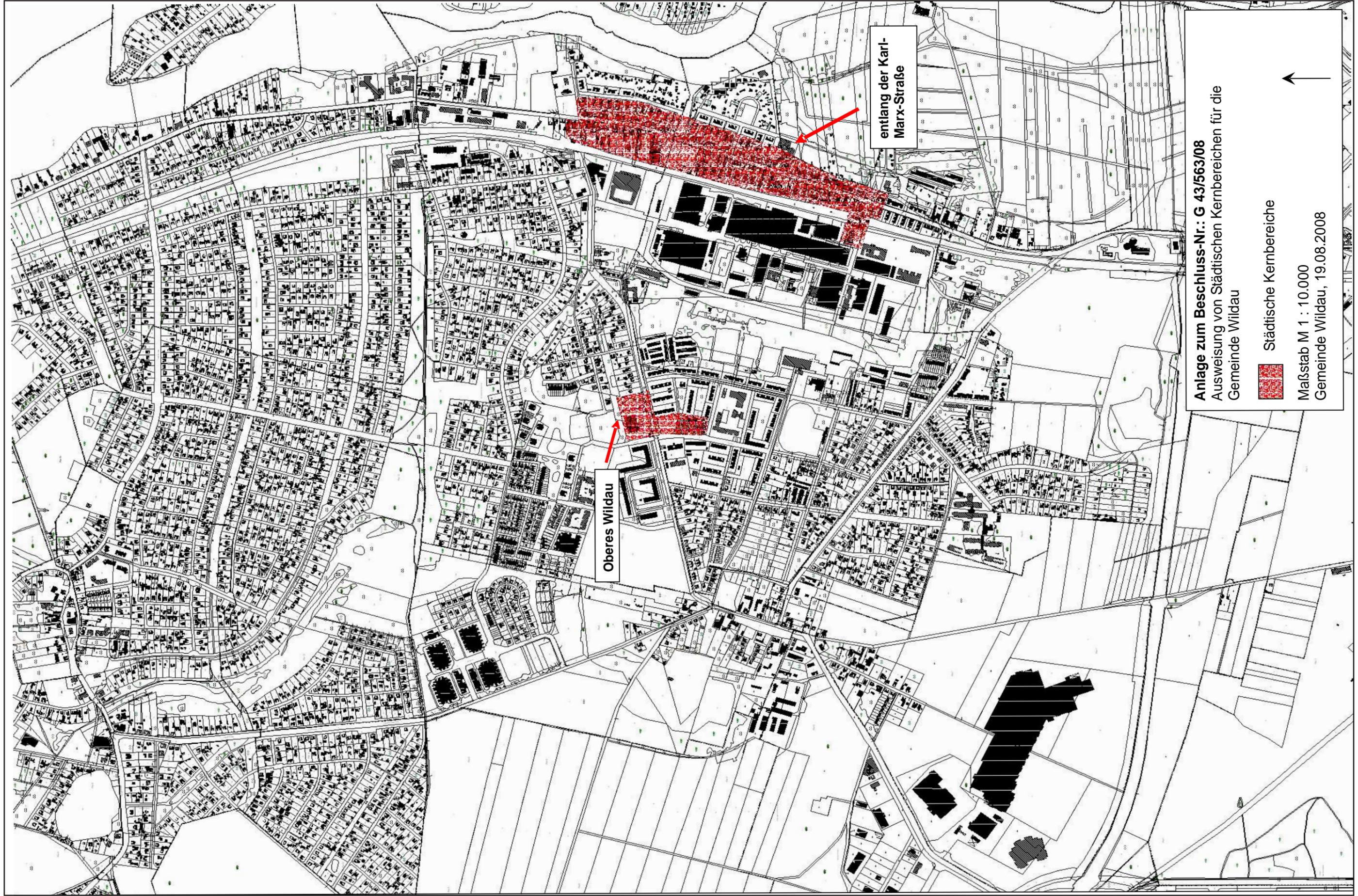
1. Städtischer Kernbereich: Bahnhofsumfeld „Neue Mitte Wildau“, Bereich entlang der Karl-Marx-Straße vom Bahnhofplatz bis zur Freiheitsstraße

Dieser Bereich ist gekennzeichnet durch die historische Schwarzkopff-Siedlung, welche als gewachsener Wohnstandort eine große Bedeutung hat. Mit der „Neuen Mitte Wildaus“ entsteht ein erkennbares Zentrum im Umfeld des Bahnhofes. Neben bereits vorhandenen zentrenbildenden Einrichtungen, wie Verwaltung (z.B. Rathaus der Gemeinde Wildau), Dienstleistungsunternehmen, gastronomischen Einrichtungen, gewerblichen Nutzungen sowie die angrenzende Technische Fachhochschule sollen sich hier neue Einrichtungen ansiedeln und etablieren. Zur Sicherung und Stärkung der Versorgungsfunktion für den wichtigen Wohnstandort und zur Stärkung der Zentrumsfunktion als „Neue Mitte Wildau“ soll dieser Bereich als Städtischer Kernbereich ausgewiesen werden.

2. Städtischer Kernbereich: „Oberes Wildau“

Das Areal an der Freiheitsstraße/Ecke Fichtestraße ist gekennzeichnet durch mehrgeschossige Wohnbebauung in Plattenbauweise der 50er bis 80er Jahre sowie Einfamilienhausbebauung. Aufgrund der vorhandenen Einrichtungen besitzt dieser Standort über die Nahversorgung hinausgehende Funktionen und dient als Ortszentrum für das „Obere Wildau“. So befinden sich dort das „Wildau Center“ mit einem Getränkemarkt, einem Drogeriemarkt, Textiliengeschäften, kleinteiligem Einzelhandel, einer Sparkassenfiliale und einer Postfiliale sowie auf der gegenüberliegenden Seite der REWE-Markt.

Die Entwicklung des „Oberes Wildaus“ mit dem Ortszentrum an der Freiheitsstraße/Fichtestraße wurde sowohl im Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Gemeinde Wildau von 2007 als Maßnahmen-schwerpunkt definiert als auch im Einzelhandelsgutachten der Gemeinde Wildau als Entwicklungsziel empfohlen. „Die vorhandene Dienstleistungs- und Infrastruktur kann hier durch Umgestaltungsmaßnahmen ergänzt werden und sich damit zu einem Quartierszentrum mit deutlich positiver Ausstrahlung für die angrenzenden Wohnstandorte entwickeln“ (STEG, 2007, S.49, Integriertes Stadtentwicklungskonzept-INSEK Wildau). Nach dem Einzelhandelsgutachten vom August 2008 von Herrn Rolf Spannagel kann sich der Bereich Freiheitsstraße/Fichtestraße mit dem „Wildau Center“ und den bereits angesiedelten REWE-Markt in Verbindung mit einem weiteren angrenzenden Einzelhandelsstandort zu einer „wohngebietsnahen Hauptlage“ der Gemeinde entwickeln (vgl. BBE Unternehmensberatung GmbH Geschäftsbereich Stadt/Standort/Immobilie, 2008, S.21, Einzelhandelkonzept der Gemeinde Wildau). Die Weiterentwicklung dieses Bereiches als zentraler Versorgungsbereich wird ausdrücklich empfohlen.



Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Wahl der Gemeindevertretung am 28.09.2008

Am 28.08.2008 fand die Sitzung des Wahlausschusses statt, in der gemäß § 37 Abs. 1 BbgKWahlG i.V.m. § 38 Abs. 3 BbgKWahlV über die Zulassung der Wahlvorschläge entschieden wurde.

Alle Wahlvorschläge wurden für vollständig und den Erfordernissen des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung entsprechend für richtig befunden.

Gemäß § 38 BbgKWahlG werden folgende im Wahlgebiet Wildau zugelassenen Wahlvorschläge bekannt gegeben:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

1. Zenker-Wandschneider, Sandro (geb. 1971)/ Kraftwerker/ Sanddornweg 21
2. Klank-Neuendorf, Hannelore (geb. 1944)/ Rentnerin/ Hochwaldstraße 33
3. Böhme, Doreen (geb. 1981)/ Diplom-Betriebswirtin (FH)/ Wagnerstraße 16
4. Ritter, Christian (geb. 1981)/ Student/ Karl-Marx-Straße 97
5. Breitling, Angela (geb. 1963)/ Lehrerin/ Schubertstraße 3
6. Breitling, Knut (geb. 1961)/ Forstwirt/ Schubertstraße 3
7. Hoppe, Wilfried (geb. 1936)/ Geschäftsführer/ Wagnerstraße 15
8. Görlitz, Holger (geb. 1961)/ Geschäftsführer / Freiheitstrasse 22
9. Dr. Sternagel, Manfred (geb. 1934)/ Diplom-Ingenieur/ Pirschgang 14
10. Stöpper, Manfred (geb. 1950)/ Maschinenbau-Ingenieur/ Neubauernstraße 11g
11. Corte, Axel (geb. 1969)/ Betriebswirt/ Fichtestraße 84
12. Rummel, Matthias (geb. 1957)/ Mediendesigner/ Sanddornweg 31a
13. Homann, Christian (geb. 1977)/ Angestellter/ Puschkinallee 25

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):

1. Scheiner, Mark René (geb. 1961)/ Selbständiger/ Werbung/ Westkorso 27
2. Schenk, Winfried (geb. 1954)/ Kaufmann/ Jahnstraße 53a
3. Steckling, Siegfried (geb. 1947)/ HLS Meister/ Schillerallee 69
4. Macuda, Jan (geb. 1971)/ Dachdeckermeister/ Hirschsprung 16
5. Scheiner, Susanne (geb. 1967)/ Fachärztin f. Orthopädie u. Unfallchirurgie / Westkorso 27
6. Pospieszny, Helmut Wilhelm (geb. 1939)/ Rentner/ Ahornring 16
7. Goerke, Mario (geb. 1960)/ Gastwirt/ Kochstraße 7
8. Hölz, Michael (geb. 1970)/ Kaufmann/ Fichtestraße 134
9. Röschel, Edkar (geb. 1962)/ Maschinenbauer/ Technischer Berater/ Am Wildgarten 17

10. Lorentz, Carsten (geb. 1965)/ Tischler/ Birkenallee 125
11. Dettmann, Andreas (geb. 1959)/ Lehrer/ Teichstraße 9
12. Schnase, Robert (geb. 1984)/ Student/ Hochwaldstraße 13
13. Steckling, Lars (geb. 1970)/ Selbständiger/ HSL/ Schillerallee 69
14. Schmidt, Norbert (geb. 1955)/ Teamleiter/ Puschkinallee 26
15. Jander, Steffen (geb. 1966)/ Selbständiger/ Transport/ Birkenallee 23

DIE LINKE:

1. Dr. Mittelstädt, Peter (geb. 1944)/ Dipl.-Ingenieur/ Rentner/ Wildbahn 24
2. Müller, Heidemarie (geb. 1943)/ Diplom-Pädagogin/ Bergstraße 51
3. Müller, Gert Jürgen (geb. 1943)/ Staatswissenschaftler/ Bergstraße 51
4. Dr. Richter, Karl (geb. 1932)/ Diplom-Historiker/ Fichtestraße 136
5. Arndt, Helmut (geb. 1947)/ HS-Ingenieur/ Am Staatsforst 23
6. Griehl, Klaus (geb. 1952)/ Rechtlicher Betreuer/ Wildbahn 65
7. Dr. Bendzko, Karlheinz (geb. 1939)/ Diplom-Geophysiker / Wildbahn 108
8. Koch, Karl-Heinz (geb. 1935)/ Installateur/ Rentner/ Hochsitz 10
9. Bendzko, Ursel (geb. 1939)/ Diplom-Ingenieur-Ökonomin/ Wildbahn 108
10. Hanzig, Wolfgang (geb. 1940)/ Diplom-Ingenieur/ Ahornring 23
11. Griehl, Katrin (geb. 1982)/ Erzieherin/ Teichstraße 2
12. Festerling, Rita (geb. 1956)/ Bürokauffrau/ Käthe-Kollwitz-Straße 5
13. Dr. Meyer, Sabine (geb. 1950)/ Dr. Med./ Ärztin/ Brahmstraße 11
14. Schimmrigk, Karin (geb. 1941)/ Staatl. gepr. Landwirtin/ Eichstraße 5
15. Fischer, Peter-Michael (geb. 1952)/ Diplom-Agraringenieur/ Forsythienweg 1
16. Lux, Bernd (geb. 1949)/ Diplom-Kristallograph/ Umlandstraße 3
17. Rudolph, Marcel (geb. 1983)/ Altenpfleger/ Teichstraße 2
18. Kroll, Andreas (geb. 1962)/ Logistiker/ Schillerallee 19
19. Schimmrigk, Ursula (geb. 1949)/ Diplom-Agraringenieurin/ Freiheitstrasse 67
20. Claus, Jan (geb. 1968)/ Verkaufsleiter/ Wagnerstraße 2

Freie Demokratische Partei (FDP):

1. Stock, Martin (geb. 1963)/ Gewerkschaftssekretär/ Birkenallee 130
2. Wildemann, Uta (geb. 1960)/ Kaufmännische Angestellte/ Hückelhovener Ring 14
3. Wildemann, Roland (geb. 1956)/ Selbständiger/ Hückelhovener Ring 14
4. Kriewald, Jens (geb. 1978)/ Koch/ Röntgenstraße 5
5. Kunow, Holger Herbert Hermann (geb. 1957)/ Freischaffender Musiker/ Karl-Marx-Straße 111

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN:

- 1. Meißner, Cliff (geb. 1980)/ Bankkaufmann/
Hückelhovener Ring 30

Einzelwahlvorschlag Rehfeldt:

- 1. Rehfeldt, Lutz (geb. 1951)/ Kfz-E-Mechaniker/
Bachstelzengang 12

Die Reihenfolge dieser Wahlvorschläge entspricht den §§ 38, 39 Abs. 3 und 4 BbgKWahlG i.V.m. §§ 40 Abs. 1 und 3, 41 Abs. 2 BbgKWahlV. Sie richtet sich nach der Stimmenzahl, welche die Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber bei der letzten Wahl zum Kreistag und nachrangig welche die Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber bei der letzten Wahl zur Vertretung des Wahlgebiets erreicht haben; im Übrigen ist die Reihenfolge alphabetisch.

Wildau, den 29.08.2008

Schliemann
Wahlleiter der Gemeinde Wildau

Einwohnerstatistik		
Einwohnerstand 30.06.2008	=	9766
Zuzüge	50	
Wegzüge	63	
Geburten	10	
Sterbefälle	12	
Einwohnerstand 31.07.2008	=	9768
<p>Die Differenz liegt in der nicht fristgemäßen An- und Abmeldung der Bürger begründet.</p> <p>i.A. Schmidt / Einwohnermeldeamt/ 27.08.2008</p>		

Impressum:

Das Amtsblatt für die Gemeinde Wildau erscheint gratis für alle Haushalte und Gewerbe. Das Amtsblatt ist in der Verwaltung der Gemeinde Wildau, Karl-Marx-Straße 36 erhältlich. Daneben kann es auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Adresse bezogen werden.

Verteilauflage: 5.630

Redaktion: Gemeinde Wildau, Karl-Marx-Straße 36, 15745 Wildau

Verantwortlich für Herstellung, Verteilung und Anzeigen: Raku-Verlag, 15732 Eichwalde, Bahnhofstraße 75; rundschau@RakuVerlag.de

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften auszugsweise wiederzugeben. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgeforderte Zuschriften haften wir nicht.